

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 15.12.2022

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

11. Anfrage

betreffend

Sinnlose und ärgerliche Parkplatzvernichtungen durch SPÖ und Grüne mittels weißer Bodenschraffierungen

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum wurde in Ottakring eine geschätzt mittlere zweistellige Zahl an Parkplätzen mit weißen Bodenmarkierungen versehen, sodass dort nun Parken verboten ist?
- 2) Wie viele Parkplätze wurden den Anrainerinnen und Anrainern sowie Unternehmen seit 1. Jänner 2022 dadurch weggenommen?
- 3) An welchen Stellen im Bezirk wurde auf diese Weise seit 1. Jänner 2022 das Parken verunmöglicht? Bitte um vollständige Auflistung mit jeweils genauer Ortsangabe, Datum der Durchführung und genauer Begründung inklusive gesetzlicher Grundlage.
- 4) Wer hat diese Parkplatzvernichtungen initiiert (Bezirksvorsteher, MA46 etc.)?
- 5) Ist Ihnen bewusst, dass die Menschen im Großteil von Ottakring, insbesondere östlich der Sandleitengasse/Maroltingergasse, auch ohne diese Parkplatzvernichtung bereits seit Jahren an massiver Parkplatznot leiden?
- 6) Was werden Sie gegen diese Parkplatzvernichtungen tun?

Begründung:

SPÖ und Grüne setzen die Menschen in Ottakring immer mehr unter Druck. Statt ihnen das Leben zu erleichtern, erfindet die rotgrüne Bezirksregierung ständig neue Probleme und Schikanen. Beim Umbau der Thaliastraße sind alleine dort bereits 310 Parkplätze vernichtet worden, jetzt geht es im ganzen Bezirk mit sinnlosen weißen Bodenmarkierungen weiter. Dabei sind ausreichend Parkplätze ein wichtiger Teil eines sinnvollen Mobilitätsmixes und ein großer Teil der Ottakringerinnen und Ottakringer ist sowieso schon lange von großer Parkplatznot betroffen. SPÖ und Grüne führen einen immer aggressiveren Kampf gegen die Menschen, die ein Auto fahren müssen oder wollen. Die Anrainerinnen und Anrainer, vor allem rund um die U3, aber auch weiter

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

stadteinwärts in Richtung Gürtel, sind abends nach der Arbeit oft eine halbe Stunde lang verzweifelt auf Parkplatzsuche und finden dann erst in großer Entfernung zur eigenen Haustür einen Parkplatz.

Besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, für ältere Menschen, für Menschen mit einer Verletzung oder einer Behinderung wird so der Heimweg oft eine wirkliche Qual. Dieses Spalten der Gesellschaft muss aufhören. SPÖ und Grüne sollen endlich aufhören, einzelne Gruppen gegeneinander auszuspielen, stattdessen für attraktivere Öffis sorgen und sowohl für Radfahrerinnen und Radfahrer als auch für Autofahrerinnen und Autofahrer für ausreichend Stellplätze sorgen

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat